

Die Legende von Jack O'Lantern



Mit Halloween verbinden wir häufig einen ausgehöhlten Kürbis. Manchmal sieht man diese Kürbisse vor Häusern oder in Fenstern stehen und leuchten.

Auf Englisch nennt sich so ein Kürbis Jack O'Lantern, was so viel heißt wie: Jack mit seiner Laterne.



Jack O'Lantern

Der Teufel aber fürchtete sich sehr vor dem Kreuz und war nun auf dem Baum gefangen.

Um wieder von dem Baum zu kommen, versprach der Teufel Jacks Seele für alle Zeit in Ruhe zu lassen. Als Jack später starb und vor dem Himmelstor stand, wollte man ihn im Himmel

Dieser Begriff geht auf eine alte irische Legende zurück.

Eines Tages traf der Gauner Jack O'Lantern den Teufel. Der Teufel wollte Jacks Seele holen, doch Jack überlistete den Teufel. Jack bat den Teufel um eine allerletzte Henkersmahlzeit. Ein Apfel sollte es sein und

dieser sollte vom Teufel persönlich gepflückt und überreicht werden.

Der Teufel kam dem Wunsch nach und stieg auf einen Apfelbaum, um einen Apfel für Jack zu pflücken. Gerade, als der Teufel im Baum saß, zückte Jack sein Messer und ritzte ein Kreuz in die Baumrinde.

nicht aufnehmen, da er in seinem Leben zu viel Schlechtes getan hatte. Da er aber auch mit dem Teufel eine Abmachung hatte, verschwand Jack im Niemandsland zwischen Himmel und Hölle und seitdem streift Jack mit seiner Kürbislaterne durch das kalte Niemandsland.

Die Legende von Jack O'Lantern



Mit Halloween verbinden wir häufig einen ausgehöhlten Kürbis. Manchmal sieht man diese Kürbisse vor Häusern oder in Fenstern stehen und leuchten.

Auf Englisch nennt sich so ein Kürbis Jack O'Lantern, was so viel heißt wie: Jack mit seiner Laterne.



Jack O'Lantern

Der Teufel aber fürchtete sich sehr vor dem Kreuz und war nun auf dem Baum gefangen.

Um wieder von dem Baum zu kommen, versprach der Teufel Jacks Seele für alle Zeit in Ruhe zu lassen.

Als Jack später starb und vor dem Himmelstor stand, wollte man ihn im Himmel

Dieser Begriff geht auf eine alte irische Legende zurück.

Eines Tages traf der Gauner Jack O'Lantern den Teufel. Der Teufel wollte Jacks Seele holen, doch Jack überlistete den Teufel. Jack bat den Teufel um eine allerletzte Henkersmahlzeit. Ein Apfel sollte es sein und

dieser sollte vom Teufel persönlich gepflückt und überreicht werden.

Der Teufel kam dem Wunsch nach und stieg auf einen Apfelbaum, um einen Apfel für Jack zu pflücken. Gerade, als der Teufel im Baum saß, zückte Jack sein Messer und ritzte ein Kreuz in die Baumrinde.

nicht aufnehmen, da er in seinem Leben zu viel Schlechtes getan hatte. Da er aber auch mit dem Teufel eine Abmachung hatte, verschwand Jack im Niemandsland zwischen Himmel und Hölle und seitdem streift Jack mit seiner Kürbislaterne durch das kalte Niemandsland.

